



28. Februar
2021

aktuell

Der wöchentliche Newsletter der
Katholischen Kirchengemeinde Freudenstadt

Weltgebetstag 2021

Immer am ersten Freitag im März laden Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstag ein.



Dornstetten: Ausnahmsweise feiern wir den Gottesdienst dieses Mal am **Samstag, dem 6. März 2021 um 19.00 Uhr in der Martinskirche Dornstetten** für alle Gemeinden aus Dornstetten, Aach und Hallwangen. Es gelten die Hygienevorschriften der evangelischen Gemeinde.

Christine Kilgus, Matthias Orten

Loßburg: Der diesjährige ökumenische Weltgebetstag Loßburg findet am **Freitag, 5. März um 19.00 Uhr als Telefongottesdienst** statt. Das Weltgebetstag-Team möchte jeder teilnehmenden Person vor dem Gebet ein „Weltgebetstag-Tüte“ vor die Haustüre stellen. Dort sind

nötige Materialien zur Mitfeier enthalten. Deshalb bittet das Vorbereitungsteam **um telefonische Voranmeldung bis zum 1. März** bei Bärbel Bischoff (07446-2242) oder Friedlinde Lange (07446-2747).

Marie-Therese Grimm

Wo liegt eigentlich Vanuatu?

Einerseits ein faszinierendes Südseeparadies; bestehend aus 83 Inseln im Pazifik mit Traumstränden, blauem Meer, Palmen, Korallenriffen mit bunten Fischen, üppigem Regenwald, Überfluss an Früchten, reich an Flora und Fauna. Andererseits ein Land, das auf dem Weltrisikoindex an erster Stelle steht. Die Existenz der Inseln ist durch den Anstieg des Meeresspiegels, die Erwärmung des Meeres, das Absterben der

Weltgebetstag



Korallenriffe, aber auch durch Vulkanausbrüche und immer häufigeren Wirbelstürmen massiv gefährdet.

Die Frauen aus Vanuatu fragen sich: „Was trägt uns, wenn alles ins Wanken gerät und das Leben unserer Familien und Kinder bedroht ist?“

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst eine zu einem Drittel mit Wasser gefüllte Flasche mit und lassen Sie sich überraschen, was wir damit vorhaben.

Spendenkonto des Weltgebetstags:

IBAN DE 60 5206 0410 0004 0045 40 BIC: GENODEF1EK1

Christine Kilgus

Kreuzweg als Telefongottesdienst:

„Wer mir nachfolgen will ...“

Am **3. März** findet um **19 Uhr** ein telefonischer Kreuzweg statt. Einwahl unter Telefon 06151 275 351 784 und Pin: 7228.



Es wird um die Kreuzesnachfolge Jesu gehen. „Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich.“ Mt 16,24 Dazu wird es Gebete, Texte und Lieder geben.

Andrea Kramer

Du bist gerufen ...

Exerzitien im Alltag für Ehrenamtliche in der Fastenzeit

Auch in der nächsten Woche wird es vom 1.3. bis 7.3. Exerzitien im Alltag geben. Wenn Sie Rückfragen haben oder teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei der Geistlichen Begleiterin für diese Woche: Susanne Tepel (susanne.tepel@drs.de oder 0160 979 12 607).

Form: Sie bekommen am jeweiligen Vorabend per Mail schriftliche Impulse für den jeweils nächsten Tag, aus denen Sie das auswählen, was Ihnen hilfreich ist für Ihren persönlichen Exerzitienweg.

Elemente: Jeder Tag steht unter einem Tagesleitwort, entsprechend einer Schriftstelle; es gibt einen Impuls zum Beginn des Tages: einstimmendes Gebet, Schrifttext, Bild, Anregung zum Weitergehen in den Tag; und es gibt einen Tagesabschluss: Blick auf den Tag, Psalm und Segen zur Nacht.

Geistliche Begleitung: Exerzitien im Alltag gewinnen meist an persönlicher Tiefe, wenn die Möglichkeit besteht, eigene Erfahrungen und auftauchende Themen ins Gespräch zu bringen. Sie können sich dazu einen Menschen Ihres Vertrauens suchen, mit dem gemeinsam Sie diese Exerzitien machen und sich zu einem kurzen täglichen Austausch oder einer Gebetszeit am Telefon (oder Spaziergang) verabreden. Gerne können Sie auch mit dem jeweiligen Begleiter*in in der Woche ein Gespräch am Telefon/Video vereinbaren. Wir werden Sie durch die Woche hindurch durch unser tägliches Gebet für Sie persönlich begleiten. Jeden Abend um 19:30 Uhr gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Austausch am Telefon/Video.

Die nächsten Termine:

Vom 1.3. bis 7.3. Pastoralassistentin Susanne Tepel susanne.tepel@drs.de
Vom 8.3. bis 14.3. Pastoralreferent Michal Paulus michael.paulus@drs.de
Vom 15.3. bis 21.3. Gemeindeferentin Sigrid Karus sigrid.karus@drs.de



Arbeiten und leben nach Corona Was wir aus der Krise lernen können

Nach einem Jahr Corona-Krise wächst die Sehnsucht nach einer Rückkehr zur Normalität vor der Krise. Das ist verständlich. Doch diese Sehnsucht ignoriert, was die Corona-Krise deutlich gemacht hat: »Sie ist ein Weckruf an die Menschheit, mit Natur und Umwelt anders umzugehen. Der Immer-Weiter-Schneller-Mehr-Kapitalismus muss aufhören«, sagte Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) Wenn dieser Weckruf nicht ungehört verhallen soll, dann müssen Alternativen aufgezeigt werden zu jenen Problemen, die die Pandemie aufgerissen hat: die große Kluft zwischen Arm und Reich – national und weltweit, ein Gesundheits- und Pflegewesen im Dienste von Renditen; eine Globalisierung die die Welt bedroht; ein Lebensstil,



der sich am Immer-Mehr und Immer-Schneller orientiert. Dann kann aus der Krise eine Chance werden.

Am Mittwoch, **3. März, 19.30 Uhr** wird der Wirtschaftspublizist und ehem. Chefredakteur der christlichen Zeitschrift Publik-Forum Wolfgang Kessler einen Vortrag mit anschließender Diskussion halten. Was wir aus der Corona-Krise für eine humane (Welt-)Wirtschaft der Zukunft lernen können, soll die Grundfrage des Abends sein. Wolfgang Kessler folgt der Einladung der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt, des Projekts Zukunft Horb und des Kooperationsverbunds Schwarzwald-Alb-Donau. Ein Beitrag von 10,- € wird erhoben.

Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt e.V., Home: <http://www.keb-freudenstadt.de>, eMail: info@keb-freudenstadt.de, Tel.: 07451 623220. Die Teilnahme ist mit allen internetfähigen Geräten möglich: PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Die Zugangsdaten für ZOOM erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung vor der Veranstaltung.

Iris Müller-Nowack, keb Freudenstadt

Digitale Taizé-Gebete im März

Die Einfachheit der Taizé-Gebete inspiriert weltweit tausende Menschen. Wer diese Schlichtheit des Gebetes in der Fastenzeit für sich nutzen möchte, kann sich jeden Montag im März bis Palmsonntag um 17.30 Uhr für



eine halbe Stunde ins digitale Taizé-Gebet einwählen. Dieses wird von jungen Menschen aus der Gemeinde vorbereitet. Wir werden dazu die Videoplattform „zoom“ verwenden. Beginn ist am 1. März. Bitte wählen Sie sich ein paar Minuten vorher ins Meeting ein.

Einwahldaten:

<https://zoom.us/j/98493684037?pwd=Rit4ZDAwcEZiQXVmcFVvNG50YWpadz09>

Meeting-ID: 984 9368 4037

Kenncode: 417993

Marie-Therese Grimm

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Karl Türk, Freudenstadt

Stefanie Schillinger, geb. Karl, Freudenstadt

Peter Mildenerger, Dornstetten



Gottesdienste

Fr 26.02	17:00	Kreuzweg	Taborkirche - Pater Emmanuel
Fr 26.02	18:00	Kreuzweg kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
Sa 27.02	14:30	Eucharistische Anbetung	Taborkirche - Pater Emmanuel - Lobpreisgottesdienst
Sa 27.02	15:00	Eucharistie*	Taborkirche - Weihbischof T.M. Renz - Lobpreisgottesdienst
So 28.02	9:00	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 28.02	9:30	Eucharistie*	St. Martinus - Vikar T. Mai
So 28.02	9:30	Eucharistie*	St. Franziskus - Dekan A. Bock
So 28.02	9:30	Wortgottesfeier telefonisch	Tel 06151 275 351 784 Pin: 7228 - S. Tepel und Team Dornstetten
So 28.02	11:00	Eucharistie**	St. Benedikt - Pater Emmanuel
So 28.02	11:00	Eucharistie*	Taborkirche - Dekan A. Bock
So 28.02	14:00	Konfirmation	Taborkirche - Pfr. Strohhäcker
So 28.02	15:30	Konfirmation	Taborkirche - Pfr. Strohhäcker
Mo 01.03	17:30	Taizé Gebet digital	zoom meeting ID 984 9368 4037 Code 417993 - M.-T. Grimm
Mo 01.03.	18:15	Kontemplatives Gebet	Taborkirche

Di 02.03	18:00	Rosenkranz	St. Martinus
Di 02.03	18:30	Eucharistie/ Anbetung	Taborkirche - Dekan A. Bock
Mi 03.03	7:15	Rosenkranz	Taborkirche
Mi 03.03	18:30	Eucharistie	Taborkirche - Pater Emmanuel
Mi 03.03	19:00	Kreuzweg telefonisch	Tel 06151 275 351 784 Pin: 7228 – A. Kramer (mehr: siehe Artikel Seite 2)
Do 04.03	8:30	Eucharistie/ Laudes	St. Benedikt - Dekan A. Bock
Fr 05.03	9:15	Rosenkranz	Taborkirche
Fr 05.03	10:00	Eucharistie	Taborkirche - WB Kreidler
Fr 05.03	17:00	Kreuzweg	Taborkirche - Pater Emmanuel
Fr 05.03	18:00	Kreuzweg kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
Fr 05.03	19:00	Eucharistie Herz Jesu Freitag	Taborkirche - Pater Emmanuel - 14:00-19:00 Uhr Anbetung
Fr 05.03	19:00	Weltgebetstag telefonisch	Tel 06151 275 223 940 Pin: 7777 Ökumenischer Weltgebetstag, Vorbereitungsteam Loßburg telefonische Anmeldung bis 01.02. (mehr: siehe Artikel Seite 1f)
Sa 06.03	17:00	Eucharistie polnisch	St. Martinus - Pfr. Soja
Sa 06.03	17:00	Beicht- gelegenheit	Taborkirche
Sa 06.03	18:15	Eucharistie*	Taborkirche - Pater Emmanuel
Sa 06.03	19:30	Weltgebetstag	Evangelische Martinskirche in Dornstetten - ökumenischer Weltgebetstag (mehr: siehe Artikel Seite 1f)
So 07.03	9:00	Eucharistie Kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko

So 07.03	9:30	Eucharistie**	St. Benedikt - Dekan A. Bock - Tag der ewigen Anbetung 10:30 - 17:00 Gebetsstunden
So 07.03	9:30	Eucharistie*	St. Franziskus - Pater Emmanuel - Predigt: M. Paulus
So 07.03	9:30	Wortgottesfeier telefonisch	Tel 06151 275 351 784 Pin: 7228 - S. Tepel und Team Dornstetten
So 07.03	11:00	Eucharistie*	St. Martinus - Dekan A. Bock
So 07.03	11:00	Eucharistie*	Taborkirche - Pater Emmanuel - Predigt: M. Paulus
So 07.03	17:00	Kreuzweg	Taborkirche - M. Paulus
So 07.03	17:00	Eucharistische Anbetung	St. Benedikt - Schlussandacht mit sakramentalem Segen

Taborkirche in Freudenstadt, St. Franziskus in Dornstetten, St. Martin in Loßburg, St. Josef auf dem Zwieselberg, St. Benedikt in Alpirsbach

Wir befinden uns in Pandemiestufe „Lockdown“:

Gottesdienste finden nur unter Beachtung des Infektionsschutzkonzepts statt. Der Sicherheitsabstand beträgt mindestens 1,5 Meter. Personen mit Krankheits-symptomen können nicht teilnehmen. Gemeindegang ist nicht möglich.

Alle Personen im Gottesdienst müssen eine "medizinische Maske" tragen. Als solche gelten OP-Masken (Einwegmasken, Anforderung DIN EN 14683:2019-10), FFP2-Atemschutzmasken (DIN EN 149:2001) oder auch Atemschutzmasken des chinesischen Standards KN95, des nordamerikanischen Standards N95 oder vergleichbare Standards.

Die sogenannten "Alltagsmasken" genügen nicht mehr. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren ist weiterhin das Tragen einer nicht-medizinischen Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend.

* Montag bis Freitag bitte im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten anmelden: Telefon 07441-91720.

Freitags von 12 - 17:00 Uhr oder samstags von 8 - 12:00 Uhr ist eine Anmeldung bei Frau Harter unter Telefon-Nr. 07443-8900 möglich.

** Anmeldung für Alpirsbach bei Frau Hünwinkel: 07444/916208.

„... und er führte sie auf einen hohen Berg ...“



Abschiedlich leben.
Loslassen, was ich besitzen will,
was mich besitzen will.
Loslassen.
Einen Schritt weiter gehen.
Einen Schritt weg von mir.
Über meine Grenze.
Zu dir.
Abschied nehmen
für eine Ankunft
mit leichtem Gepäck.
Dort wo du bist,
gilt nicht, was ich habe.
Dort wo du bist,
gilt, was ich bin.
Dort wo du bist,
muss das Glück
grenzenlos sein.

Text: Hildegard Nies. Foto: pixabay.com

Redaktion & Gestaltung: Susanne Tepel, susanne.tepel@drs.de

Druck: Peters Media Service

Katholische Kirchengemeinde Freudenstadt, Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt
IBAN: DE20 6425 1060 0000 0079 48